

Liliencron, Detlev von: Das war zu leben wert: im Morgentaue (1876)

- 1 Das war zu leben wert: im Morgentaue
- 2 Den Hengst zu tummeln bei Trompetenklängen
- 3 Und an des Thrones purpurnen Behängen
- 4 Das Knie zu beugen vor der schönsten Fraue.

- 5 Im Kampfe griff, gleich einer Greifenklaue,
- 6 Die Faust das Banner, fest, im wüsten Drängen,
- 7 Es aus dem Anprall hoch herauszuzwängen:
- 8 Helmüber wehts, ein Prachtrad gleich dem Pfaue.

- 9 Der Mai zog hin, die Aster starb, es frostet;
- 10 Gebrochen hängt die Feder am Barette,
- 11 Und in den Bart fiel Schnee, die Klinge rostet.

- 12 Des Alten Herz erfreut die Canzonette,
- 13 Wie sie der Sänger schöpft aus goldner Schale;
- 14 So schaut er still zurück in grüne Tale.

(Textopus: Das war zu leben wert: im Morgentaue. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/425>)